

Acryl-Dichtstoff

PCI Adaptol®

für Anschlussfugen und Putzrisse

PCI®
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Schließen von Anschlussfugen zwischen Bau- und Einbauteilen.
- Für Fugen und Anschlüsse an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzementplatten, Gipskartonplatten,

Holzfenster- und -türrahmen,
Holzdecken, Rollladenkästen und
Täfelungen.



Putzrisse können mit PCI Adaptol plasto-elastisch geschlossen werden.

Produkteigenschaften

- **Witterungsbeständig.**
- **Selbsthaftend,** kann auf vielen Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden.
- **Überputzbar,** ideal für „unsichtbare“ Abdichtungen.
- **Anstrichverträglich.**
- **Plasto-elastisch,** dehnfähig bis 10 % der Fugenbreite.

- **Gebrauchsfertig,** leicht zu verarbeiten.
- Erfüllt die Anforderungen des Berichtes Nr. 12 „Fugendichtstoffe auf Dispersionsbasis für Porenbetonbauteile“ vom Bundesverband Porenbetonindustrie e.V..



0074

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg

14
DE0417/01

EN 15651-1

Fugendichtstoffe für nicht tragende
interne und externe Anwendungen
Fugen in der Fassade, Klasse F 7,5P
Konditionierung: Verfahren A
Trägermaterial: Mörtel, Aluminium
EN 15651-1 Typ F-EXT-INT

Brandverhalten	Klasse E
Giftliche Substanzen	Bewertet
Stärkevermögen	≤ 3 mm
Volumenverlust	≤ 25 %
Zugverhalten nach Eintauchen in Wasser bei 23 °C	≥ 25 %
Dauerhaftigkeit	Bestanden

A brand of

BASF

The Chemical Company

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,6 g/cm ³
Konsistenz	pastös
Kennzeichnung nach - Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff- fahrt (GGVSEB) - Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein Gefahrgut kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>	
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30°C lagern

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	Fuge 10 x 10 mm = 100 ml/m Fuge (berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge.
Ergiebigkeit (Fuge 10 x 10 mm)	310-ml-Kartusche ausreichend für ca. 3,1 m
Fugenbreite	max. 20 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Haftung - ohne Grundierung	auf Klinkern, Faserzementplatten, Resopal, Holzlasuren, Beton, Mauerwerk, Holz, Holzspanplatten, Gipskartonplatten, saugen- der Keramik, Aluminium (auch eloxiert), Kunststoffen wie Hostalit Z, Plexiglas, Eisen verzinkt, V2A-Stahl, Kupfer, Blei, Messing, Dispersionsanstrichen
- mit PCI Elastoprimer 150	auf Chrom, Fensterlack
- mit PCI Gisogrund bzw. mit Wasser verdünntem PCI Adaptol	auf Porenbeton, Putz
Durchhärtegeschwindigkeit*	ca. 1 mm/Tag
Aushärtezeit*	1 bis 3 Wochen (abhängig von Untergrund, Querschnitt, Witterung)
Hautbildungszeit*	ca. 30 Minuten
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Praktische Dehnfähigkeit	10% der Fugenbreite
Zugfestigkeit	ca. 0,1 N/mm ²
Shore-A-Härte	ca. 10 bis 15

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Lieferform

310-ml-Kunststoff-Kartusche mit aufschraubbarer Düse (Sammelkarton mit 12 Kartuschen).

Farbtöne*	Art.-Nr./EAN-Prüfz.
weiß	3913/7
grau	3914/4

* Druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.



weiß



grau

Untergrundvorbehandlung

■ Die Haftflächen müssen sauber und fest sein. Staub, Öle, Fette, Farbreste, lose Teile etc. restlos entfernen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht

nass sein. Bei stark saugenden oder nicht ausreichend festen Untergründen ist die Oberfläche, z. B. mit PCI Gisogrund, vorzubehandeln.

Alternativ kann dafür auch mit Wasser verdünntes PCI Adaptol verwendet werden.

Verarbeitung von PCI Adaptol

■ Zur Verarbeitung von Kartuschen eignen sich alle handelsüblichen Handdruck- und Druckluftspritzen. Kappe des Gewindenippels der Kartusche abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.

1 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem

Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abziehen. Tiefere Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenzellige Polyethylen-Rundschnur) vorfüllen. Keinesfalls bitumen- oder teerhaltige Vorfüllmaterialien verwenden. Vorfüllmaterial beim Einbringen nicht beschädigen.

2 PCI Adaptol unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen.

3 Falls erforderlich, sofort nach dem Einspritzen Dichtstoff mit Wasser glätten (z. B. mit angefeuchtetem Pinsel).

Bitte beachten Sie

■ Für das Schließen von Bewegungsfugen PCI Elritan 100, PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S verwenden.

■ PCI Adaptol kann nach vollständiger Trocknung/Aushärtung mit Farben, die keine organischen Pigmente enthalten, überstrichen werden. Bei häufiger Dehn-Stauchbewegung ist jedoch davon abzuraten (siehe Richt-

linien zur Überstreichbarkeit von Fugenabdichtungen des IVD). Vor dem Überstreichen bzw. Überputzen ist eine Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen.

■ Wenn der Dichtstoff überputzt werden soll, direkt nach dem Verfugen absanden.

■ Während der Hautbildungszeit vor Regen schützen.

■ Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Nach der Erhärtung ist nur mechanisches Abschaben möglich.

■ Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Sicherheitshinweise

Allgemeiner Hinweis für Dispersionsprodukte:

Dispersion nicht auf der Haut antrocknen lassen. Angetrocknete Dispersion mit Wasser und Seife entfernen. Bei

Spritzgefahr Augen schützen. Wenn Dispersion ins Auge gelangt, gründlich mit Wasser spülen. Falls die Augenreizung nicht in wenigen Minuten abklingt, Augenarzt aufsuchen.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Ent-

sorgungspartner erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420** oder im Internet unter www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung-neu-ab-172013.html.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/

produkte/leistungserklaerung heruntergeladen werden.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg

Postfach 102247 · 86012 Augsburg

Tel. +49 (8 21) 59 01-0

Fax +49 (8 21) 59 01-372

www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22

1010 Wien

Tel. +43 (1) 51 20 417

Fax +43 (1) 51 20 427

www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Tiergarten 7 · 8055 Zürich

Tel. +41 (58) 958 21 21

Fax +41 (58) 958 31 22

www.pci.ch

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Techni-



schen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.